Projektbetreuung Heizspiegel

Rhein-Sieg-Kreis

Der Landrat - 67.1 - Umwelttelefon

Kaiser-Wilhelm-Platz 1 · 53721 Siegburg Frank Hoffmann www.rhein-sieg-kreis.de frank.hoffmann@rhein-sieg-kreis.de oder umwelttelefon@rhein-sieg-kreis.de Tel (02241) 13 26 76 oder 13 22 00

Teilnehmende Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis

mit Ansprechpartnern unter: www.rhein-sieg-kreis.de

Beratung von Mietern

Mieterverein Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V. Geschäftsstelle Siegburg

Kaiser-Wilhelm-Platz 9 · 53721 Siegburg www.mieterverein-bonn.de info-su@mieterverein-bonn.de Tel (02241) 634 84

Beratung von Eigentümern

Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Oxfordstr. 2 · 53111 Bonn www.haus-und-grund-bonn.de bonn@hug-bonn.de Tel (0228) 63 59 23

Energieberatung

Innung Sanitär-Heizung-Klima Bonn/Rhein-Sieg

Grantham-Allee $2-8 \cdot 53757$ Sankt Augustin www.shk-bonn-rhein-sieg.de wittlich@khs-handwerk.de Tel (02241) 99 00

Schornsteinfeger-Innung Köln

Genkerstraße 8 · 53842 Troisdorf www.schornsteinfeger-koeln.de recki@schornsteinfeger-koeln.de Tel (02241) 94 90 77-11

ÖkoBau-Rheinland e.V.

c/o netz NRW e.V. Biegerstraße 22 · 51063 Köln www.oekobau-rheinland.de Tel (0700) 15 12 22 20

Energieberaterliste unter www.rhein-sieg-kreis.de

Energieversorger

rhenag Rheinische Energie AG

Bachstraße 3 · 53721 Siegburg www.rhenag.de siegburg@rhenag.de Tel (02241) 10 70

Verbraucherzentralen NRW

Beratungsstelle Siegburg

Nogenter Platz $10 \cdot 53721$ Siegburg www.verbraucherzentrale-nrw.de/siegburg siegburg@vz-nrw.de Tel (02241) 675 45

Beratungsstelle Troisdorf

Wilhelm-Hamacher-Platz 24 · 53840 Troisdorf www.verbraucherzentrale-nrw.de/troisdorf troisdorf.umwelt@vz-nrw.de
Tel (02241) 708 99

Online-Energiespar-Ratgeber

www.rhein-sieg-kreis.de www.heizspiegel.de www.co2online.de



IMPRESSUM

Herausgeber: co2online gemeinnützige GmbH in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis – Umweltdezernat Konzept: co2online gGmbH, Berlin © 01/2009 gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" Der Heizspiegel wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der "Heizspiegelkampagne" unterstützt.





2009

Der Rhein-Sieg-Kreis HEIZSPIEGEL

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch und Heizkosten für das Abrechnungsjahr 2007





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wirbelstürme und andere Umweltkatastrophen weltweit lassen uns fast täglich die Veränderungen des Klimas spüren. Globale Erwärmung macht auch vor Deutschland nicht halt: Ohne deutlich weniger Verbrennung von Kohle, Gas und Öl wird der Anteil an Kohlendioxid in der Erdatmosphäre weiter steigen und das mit



gefährlichen Folgen für uns alle! Private Haushalte erzeugen das meiste Kohlendioxid durch Heizen. Deshalb fördert das Bundesumweltministerium die "Heizspiegelkampagne" im Rahmen seiner Klimaschutzinitiative. Der Rhein-Sieg-Kreis-Heizspiegel ist Teil dieser Kampagne, deren Augenmerk auf der CO₂-Minderung in Wohngebäuden liegt. Sie können – als Mieter wie Eigentümer - prüfen, ob auch Ihr Haus die Umwelt mit unnötig viel CO₂ belastet und seine Bewohner mit überhöhten Heizkosten. Viele Modernisierungsmaßnahmen werden vom Bund, Land und einzelnen Kommunen mit speziellen Förderprogrammen finanziell unterstützt. Gebäudesanierung nützt so dem Klima und Ihrem Geldbeutel.



:rhein-sieg-kreis





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Heizenergie ist teuer und wird teurer werden. Als Gegenmaßnahme hilft nur eine Verringerung des Energieverbrauches. Den Energieverbrauch des eigenen Autos kann fast jeder einschätzen, den der Heizung kaum einer. Hier setzt der Rhein-Sieg-Kreis-Heizspiegel ein. Testen Sie Ihren Verbrauch und nutzen Sie



die Kompetenz der aufgelisteten Berater und Organisationen: Weniger Verbrauch fossiler Brennstoffe entlastet Ihren Geldbeutel und unsere Umwelt.

> Futhyof With Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

So hilft Ihnen der Rhein-Sieg-Kreis-Heizspiegel

Mit Hilfe des Rhein-Sieg-Kreis-Heizspiegels können Sie den Heizenergieverbrauch und die Heizkosten Ihres Gebäudes für das Jahr 2007 vergleichen und bewerten.

Der Heizspiegel, der getrennt nach den Energiearten Heizöl und Erdgas erstellt wurde, ordnet die Werte Ihres Gebäudes in eine von vier Kategorien ein:

Besonders die Gebäude der Kategorie "extrem hoch" belasten Ihre Finanzen und unsere Umwelt stark. Mit dem Heizspiegel und den damit verbundenen Serviceleistungen können Sie erkennen, ob das Gebäude aus Sicht des Energieverbrauches sanierungsbedürftig ist. Über Ursachen, mögliche Modernisierungsmaßnahmen und Förderprogramme informieren Sie verschiedene Einrichtungen, deren Adressen Sie in diesem Faltblatt finden.

Testen Sie jetzt Heizenergieverbrauch und Heizkosten Ihres Gebäudes!

Für den Test benötigen Sie drei Zahlen aus Ihrer Heizkostenabrechnung für das Jahr 2007:

- Den Heizenergieverbrauch des Gebäudes, der in Litern, m³ oder kWh angegeben sein kann. Bei der Umrechnung in kWh helfen Ihnen die Faktoren im unteren Teil.
- Die Heizkosten des Gebäudes, das sind alle Kosten zum Betrieb der Heizung inkl. Brennstoffverbrauch, Wartung, Ablesung usw. Die Heizkosten können angegeben sein als Kosten Heizung, Kosten Heizanlage, Betriebskosten, Heizkosten oder Gesamtkosten.
- Die beheizte Wohnfläche des Gebäudes in m², die als Nutzfläche, beheizte Wohnfläche oder beheizte Nutzfläche bezeichnet sein kann.

Vergleichen Sie Ihre errechneten Werte mit den Tabellen auf den folgenden Seiten. Diese sind aufgeteilt nach den Energieträgern Heizöl und Erdgas.

Umrechnung in Kilowattstunden (kWh):

1 m³ Erdgas ≈ 10 kWh 1 l Heizöl ≈ 10 kWh

SO FUNKTIONIERT ES:

Teilen Sie den Heizenergieverbrauch durch die beheizte Wohnfläche des Gebäudes. So erhalten Sie den Heizenergieverbrauch des Gebäudes in Kilowattstunden (kWh) je Quadratmeter (m²) und Jahr.

Energieverbrauch (kWh) Wohnfläche (m²)

Heizenergieverbrauch (kWh je m² und Jahr)

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert noch 25 kWh ab.

Ihre Vergleichswerte 2007 für ölbeheizte Gebäude

Heizenergieverbrauch in kWh pro m² und Jahr

	beheizte Wohnfläche*	$\odot \odot$	<u> </u>	8	88
	woninache				
	100 - 250	< 108	108-156	157-226	> 226
	251 – 500	< 98	98-144	145-211	> 211
	501 – 1.000	< 88	88-132	133-196	> 196
	>1.000	< 83	83-125	126-187	> 187

Ihre Vergleichswerte 2007 für erdgasbeheizte Gebäude

Heizenergieverbrauch in kWh pro m² und Jahr

	-		-		
\(\lambda \)	beheizte Wohnfläche*	00	(4)	⊗	88
	100 - 250	< 87	87-146	147-226	> 226
	251 - 500	< 82	82-138	139-217	> 217
	501 – 1.000	< 76	76-130	131-207	> 207
	>1.000	< 73	73-125	126-201	> 201

* Die angegebenen Werte bezeichnen jeweils die Summen aller Wohnflächen eines Gebäudes.

2 Teilen Sie nun die **Heizkosten** durch die beheizte Wohnfläche des Gebäudes. So erhalten Sie die Heizkosten des Gebäudes in Euro (€) je Quadratmeter (m²) und Jahr.

 $\frac{\text{Heizkosten (€)}}{\text{Wohnfläche (m}^2)}$ = $\frac{\text{Heizkosten}}{\text{(€ je m}^2 \text{ und Jahr)}}$

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert noch 1,50 Euro ab.

Für die Bewertung Ihrer CO₂-Emissionen, die Sie jährlich beim Heizen verursachen, verwenden Sie Ihre Einstufung beim Heizenergieverbrauch.

Zum Vergleich: Eine Standard-Glühlampe mit 60 Watt, die täglich vier Stunden leuchtet und normalen Strom bezieht, verursacht jährlich ca. 57 kg $\rm CO_2$. Die Gesamtemissionen an $\rm CO_2$ pro Kopf in Deutschland liegen zwischen zehn und zwölf Tonnen pro Jahr (30 kg/Tag). Nur zwei Tonnen pro Kopf und Jahr sind klimaverträglich.

Heizkosten in € pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	00	<u></u>	8	88
100 – 250	< 8,40	8,40-11,10	11,11-15,00	> 15,00
251 – 500	< 7,60	7,60-10,30	10,31-14,00	> 14,00
501 – 1.000	< 6,90	6,90- 9,40	9,41-12,90	> 12,90
> 1.000	< 6,50	6,50- 8,80	8,81-12,20	> 12,20

CO₂-Emissionen in kg pro m² und Jahr

ooz amount in ing pro in and cam				
beheizte Wohnfläche*	00	<u> </u>	8	88
wommache				
100 – 250	< 32,7	32,7-47,4	47,5-68,6	> 68,6
251 – 500	< 29,7	29,7-43,7	43,8-64,0	> 64,0
501 – 1.000	< 26,7	26,7-40,1	40,2-59,4	> 59,4
>1.000	< 25,1	25,1-38,0	38,1-56,7	> 56,7

Heizkosten in € pro m² und Jahr

\	beheizte Wohnfläche*	$\odot \odot$	<u>:</u>	\otimes	88
	wonnnacne"				
	100 – 250	< 7,60	7,60-11,00	11,01-15,50	> 15,50
	251 – 500	< 7,10	7,10-10,30	10,31-14,80	> 14,80
	501 – 1.000	< 6,50	6,50- 9,60	9,61-14,00	> 14,00
	> 1.000	< 6,20	6,20- 9,20	9,21-13,60	> 13,60

CO₂-Emissionen in kg pro m² und Jahr

	CO ₂ -Emissionen in kg pro in und Jani					
۵	beheizte	\odot	<u>(:)</u>	\otimes	$\otimes \otimes$	
	Wohnfläche*					
	100 – 250	< 21,6	21,6-36,3	36,4-56,2	> 56,2	
	251 – 500	< 20,3	20,3-34,4	34,5-54,0	> 54,0	
	501 – 1.000	< 19,0	19,0-32,4	32,5-51,6	> 51,6	
	>1.000	< 18,2	18,2-31,2	31,3-50,1	> 50,1	

GUTSCHEIN

für ein kostenloses Heizgutachten (gültig bis 31.12.2009)

Im Rahmen der "Heizspiegelkampagne", die vom Bundesumweltministerium gefördert wird, erhalten Sie ein kostenloses Gutachten und sparen 60,- Euro.

Bitte schicken Sie mein kostenloses Gutachten an Name
Vorname
Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon tagsüber

Fax

Email

Füllen Sie einfach den Fragebogen auf der Rückseite aus und schicken Sie ihn zusammen mit der **Kopie** Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. Ihrer Energierechnung an co2online. Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich

Absender

co2online gGmbH Katzlerstraße 5

Katzlerstraße 5 10829 Berlin

FRAGEBOGEN

Ich bin Mieter der Wohnung Mieter des Einfamilienhauses	☐ Eigentümer des Gebäudes ☐ Eigentümer der Wohnung ☐ Hausverwaltung des Gebäudes			
Baujahr des Gebäudes				
Baujahr der Heizung				
Warmwasserbereitung über	☐ Heizung ☐ Dezentral ☐ Solar			
Heizen Sie mit Ofen/Kamin?	\square Ja, ca m ² \square Nein			
Wird der Keller beheizt?	☐ Ja ☐ Nein			
Bei Gebäuden mit Energierechnun	g			
Ich heize mit				
☐ Erdgas ☐ Fernwärme	Nachtstrom			
☐ Heizöl ☐ Nahwärme	Flüssiggas			
Brennstoffverbrauch				
	□ I □ m³ □ kWh □ GJ □ MWh			
Abrechnungsjahr	2007 2008 2009			
Kosten brutto	€			
Beheizte Fläche	m ²			
Werden alle Heizkörper gleichmäß	ig warm?			
Geben die Heizkörper Geräusche v	ron sich?			
Bildet sich in den Räumen Schim	mel?			
Hat wärmetechnische Modernisier	ung stattgefunden? 🔲 Ja 🔲 Nein			
Liegt für das Gebäude ein Energie	ausweis vor?			
Erfolgt der Betrieb der Heizanlage	über Contracting?			

Nutzen Sie den kostenlosen Service zum Rhein-Sieg-Kreis-Heizspiegel und schicken Sie uns eine Kopie Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. von der Rechnung Ihres Energielieferanten. Wenn für Ihr Gebäude ein Energieausweis erstellt wurde, senden Sie diesen bitte als Kopie mit. Innerhalb von wenigen Wochen erhalten Sie eine schriftliche Auswertung mit Empfehlungen für nächste Schritte. Mieter erhalten zusätzlich eine fachliche Stellungnahme. Damit können Sie Ihre Hausverwaltung über das Ergebnis der Untersuchung informieren.

Wo liegt der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes?

- ©© **Optimaler Verbrauch:** Ihr Gebäude gehört zu den 10 % mit dem niedrigsten Heizenergieverbrauch.
- © **Durchschnittlicher Verbrauch:** Es gibt Verbesserungspotenzial, akuter Handlungsbedarf besteht jedoch nicht.
- ② Erhöhter Verbrauch: Der Energieverbrauch des Gebäudes kann erheblich reduziert werden. Welche Maßnahmen empfehlenswert sind und sich rechnen, können Sie bei einer der im Faltblatt genannten Beratungsstellen erfahren.
- ® Extrem hoher Verbrauch: Sie sollten jetzt unbedingt handeln! 90 % aller Gebäude im Rhein-Sieg-Kreis verbrauchen weniger Heizenergie als Ihr Haus. Durch die Modernisierung der Heizung, neue Fenster und Dämmmaßnahmen lassen sich deutliche Kosteneinsparungen und enorme Wohnwertsteigerungen erzielen. Welche Maßnahmen empfehlenswert sind und sich rechnen, können Sie bei den im Faltblatt genannten Beratungsstellen erfahren. In jedem Fall sollten Sie eine Energieberatung in Anspruch nehmen.

Wo liegen die Heizkosten Ihres Gebäudes?

Wahrscheinlich werden Sie hier in dieselbe der vier Kategorien kommen wie schon beim Heizenergieverbrauch. Das muss aber nicht sein. So können Sie erhöhte oder sogar extrem hohe Heizkosten haben, obwohl Ihr Heizenergieverbrauch in Ordnung ist. Denn die Heizkosten hängen von drei Faktoren ab:

• Heizenergieverbrauch • Energiepreis • Heiznebenkosten

Deshalb entstehen hohe Heizkosten nicht allein durch hohen Energieverbrauch. Heiznebenkosten setzen sich zusammen aus:

- Wartungskosten Ihrer Heizung
- Schornsteinfegergebühren
- Gebühren der Heizkostenverteilung
- Betriebsstromkosten der Heizanlage

Als Faustregel gilt, dass die Heiznebenkosten bei älteren Gebäuden nicht mehr als 20 % der gesamten Heizkosten ausmachen sollten. Es ist wichtig, dass Sie nicht nur Ihre Heizkosten inkl. Heiznebenkosten mit dem Heizspiegel vergleichen, sondern auch den Heizenergieverbrauch.

Was können Sie als Mieter tun?

Liegen der Heizenergieverbrauch oder die Heizkosten des von Ihnen bewohnten Gebäudes über dem Durchschnitt, sollten Sie mit dem Hauseigentümer Kontakt aufnehmen. Bedenken Sie dabei, dass es hier ganz besonders auf die richtige Ansprache ankommt. Nutzen Sie für eine fundierte und sachliche Information des Vermieters das kostenlose Heizgutachten, das Sie mit dem beigefügten Gutschein bestellen können.

Natürlich haben auch Ihr persönliches Heizverhalten, Ihre Lüftungsgewohnheiten und die Lage der Wohnung im Gebäude entscheidenden Einfluss auf Ihre Heizkosten. Schon die Senkung der Raumtemperatur um ein Grad erspart Ihnen 6% der Heizenergiekosten. Weitere Tipps zur Senkung der Heizkosten erhalten Sie bei den Beratungsstellen, deren Adressen Sie auf den folgenden Seiten finden.

Was können Sie als Eigentümer oder Vermieter tun?

Liegen Ihr Heizenergieverbrauch oder die Heizkosten über dem Durchschnitt, empfehlen wir Ihnen unseren kostenlosen Heizgutachten-Service. Oft ist es sinnvoll, Maßnahmen miteinander zu kombinieren. Wenn für den Anstrich der Fassade ohnehin ein Gerüst notwendig ist, sinken die Kosten für die Außenwanddämmung. Wenn Sie vorhaben, Ihr Haus teilweise oder ganz zu renovieren, sollten Sie die Heizungsanlage in Ihre Überlegungen mit einbeziehen. Mit den kostenlosen Energiespar-Ratgebern auf www.rhein-sieg-kreis.de können Sie Ihre Modernisierungsvorhaben detailliert planen und deren Wirtschaftlichkeit berechnen lassen, oder wenden Sie sich an die Beratungsstellen, deren Adressen Sie auf den folgenden Seiten finden.

Hinweis: Als Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Energieträgers bei Neubau oder Heizungsmodernisierung ist der Heizspiegel nicht geeignet. Hierfür ist eine Vollkostenbetrachtung vorzunehmen, bei der zusätzlich zu den Heizkosten die Investitions-, Instandhaltungs- und Anschlusskosten, sowie die Kosten der Nutzung von Kellerräumen berücksichtigt werden müssen. Nutzen Sie für die Entscheidung unsere Energiespar-Ratgeber im Internet.